

**Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Kantate den Gefallenen zum Gedächtnis, den Trauernden  
zum Trost**

**Baumann, Ludwig**

**Karlsruhe, c 1928**

Tenor I & II [29. Exemplar]

**urn:nbn:de:bsz:31-103825**

Eigentum  
des  
Gesang-Verein Badenia 1  
KANTATE: Karlsruhe

29

Den Gefallenen zum Gedächtnis, den Trauernden zum Trost.

Aufführungsrecht  
vorbehalten.

TENOR I u. II.

I. Chor.

Ludwig Baumann.

Ernst gemessen. 1 20 2 *p*

38

Wie lie-gen die Hel-den er-  
schla-gen, und die Strei-ter im Kampfe ge - fal - len!

Auf euch, ihr Ber-ge zu Gil - bo - a, fal-le nicht Tau noch  
Re-gen. Auf euch, ihr Ber-ge zu Gil - bo - a, fal-le nicht

Tau noch Re-gen; denn da selbst ist den Hel-den der Schild zer-  
schla-gen. Küh - ner denn die Ad - ler, und stär - ker denn die

rit. Lö - wen, lieb - lich und hold im Le - ben, sind sie im

To - de nicht ge - schie-den. Es ist mir leid um dich, mein  
Bru - der, ich hat-te Freud'und Won-ne an dir.

10

Verlag und Eigentum für alle Länder Fritz Müller, Süddeutscher Musikverlag, Karlsruhe i/B.  
Copyright 1928 by Fritz Müller, Süddeutscher Musikverlag, Karlsruhe i/B.



105

Musical score for 'Wie liegen die Helden' by Schubert. The score consists of two staves. The top staff is in common time (indicated by '4') and has a dynamic marking of *pp*. The lyrics for this staff are: 'Wie lie - gen die Hel - den er - schla-gen, und die'. The bottom staff continues the musical line, with the lyrics: 'Strei-ter im Kamp-fe ge - fal - len.' The number '3' is written above the end of the bottom staff.

5 II. Frauendorf tacet. 6 III. Recit tacet. 7 IV. Arie tacet. 10 V. Frauendorf tacet. 11 VI. Recit tacet.

## VII. Chor.

12

Ob ich schon wan-der-te im fin - stern  
 Tal, ob ich schon wan-der-te im fin-stern Tal,  
 fürcht' ich kein Un - - glück,denn du bist bei mir, denn  
 du bist bei mir, du bist bei mir, dein Stek-ken und  
 Stab sie trö - sten mich! der

13 Lebhafter.

Herr ist mein Hir-te, mir wird nichts man-geln, er - wei -  
 - det mich auf grü-ner Au, auf grü - ner Au.

Er wei - - - det mich auf grü-ner Au, er wei-det  
 mich auf grü-ner Au. Der Herr ist mein Hir-te,  
 mir wird nichts mangeln, er wei-det mich auf grü-ner Au.

**14** Tempo I.

Ob ich schon wan-der-te im fin - stern Tal, ob ich schon  
 wan-der-te im fin-stern Tal, fürcht' ich kein Un - glück, so  
 fürcht' ich kein Un - glück, dein Stek-ken und Stab sie  
**15** VIII. Frauenchor tacet. **16** IX. Recit tacet.

trö - sten mich.

## X. Chor.

**1** **12** Je - sus, mei - ne Zu - ver - sicht und mein  
 Die - ses weiß ich, soll ich nicht, da - rum

**1.** **2.** Hei - land ist im Le - ben was die lan - ge  
 mich zu - frie-den ge - - - ben?

To - des - nacht mir auch für Ge - dan-ken macht. **12**

